



Presseinformation

AWO Fachstelle „Shukura“ leistet seit 17 Jahren

Prävention sexualisierter Gewalt in Dresden

Theaterstück „Hau ab du Angst!“

Abendveranstaltung für Erwachsene am 18. Oktober 2016, 20 Uhr, Projekttheater Dresden

„Als wir im Jahr 2000 das Theaterstück ‚Hau ab, du Angst!‘ nach Dresden holten, gab jede Menge Vorbehalte, ob man Kinder mit so einem schwierigen Thema konfrontieren sollte“, so Heike Mann, Leiterin der AWO Fachstelle „Shukura“. „Inzwischen sind die Veranstaltungen schon Monate im Voraus ausgebucht, weil die Dresdner Schulen dieses und andere Angebote von ‚Shukura‘ unbedingt nutzen wollen.“

Christiane Hentschker-Bringt, Mitarbeiterin der Fachstelle: „Ich kenne kein Kind, welches nicht weiß, dass es nicht mit Fremden mitgehen soll.“ Und tatsächlich werden Kinder immer wieder in der Nähe von Schulen von fremden Personen angesprochen und zum Mitgehen eingeladen. Die Sorgen und Ängste der Eltern sind berechtigt, deshalb warnen sie ihre Kinder besonders vor Fremden. „Tatsächlich aber verhält es sich so, dass die Täterinnen und Täter vor allem aus dem nahen Umfeld der betroffenen Mädchen und Jungen kommen – der Onkel, die hilfsbereite Nachbarin, der engagierte Jugendtrainer, die Heilerziehungspflegerin ...“ Allein der Gedanke, dass Personen, denen man vertraut, das Vertrauen ausnutzen und Kinder missbrauchen, ist für viele Menschen kaum auszuhalten. Doch viele Kinder und Jugendliche erleiden sexualisierte Gewalt durch Männer und Frauen, die ihnen nahestehen und die für sie sorgen sollen.

Die Mitarbeiterinnen der AWO Fachstelle zur Prävention sexualisierter Gewalt an Mädchen und Jungen „Shukura“ ermutigen seit mehr als 17 Jahren Mädchen und Jungen mit Botschaften wie „Du hast das Recht, über deinen Körper zu entscheiden.“, „Du darfst schlechte Geheimnisse weitersagen.“, „Du darfst dir Hilfe holen.“, ihre Rechte in Anspruch zu nehmen. An Projekttagen und bei Theaterveranstaltungen werden Schüler der 3. bis 12. Klassenstufen alters- und entwicklungsentsprechend über sexualisierte Gewalt informiert.

Die Verantwortung für den Schutz vor sexualisierter Gewalt liegt jedoch bei den Erwachsenen. Informierte und engagierte Erwachsene, die Mädchen und Jungen zuhören und die in der Lage sind, sexuellen Missbrauch zu erkennen, können Kinder unterstützen. Deshalb sind mit allen Veranstaltungen der AWO Fachstelle „Shukura“ für Mädchen und Jungen auch Angebote für Eltern, Großeltern, Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe und Lehrer verbunden.

So gibt es auch in diesem Jahr neben den sechs Aufführungen des Theaterstückes „Hau ab, du Angst!“ für Kinder eine Aufführung für Erwachsene. Sie werden die Bekanntschaft von Lotte und einer verwunschenen Prinzessin machen – und den „Grabbelfinger“ erleben. „Hau ab, du Angst!“ ist ein lebendiges, lustiges Theaterstück mit dem Anliegen, Kinder vor sexualisierter Gewalt zu schützen. So wie für alle Kinder findet auch für die Erwachsenen eine Nachbesprechung des Stückes statt. Dabei erhalten sie vielfältige Informationen vor allem darüber, wie sie Kinder vor sexualisierter Gewalt schützen können. „Denn Prävention ist in erster Linie eine Erziehungshaltung. Wenn Kinder und Jugendliche zu Hause, in Kita und Schule erleben,

dass sie bei Alltagsentscheidungen mitbestimmen dürfen, dass ihr ‚Nein‘ gehört wird und sie Hilfe bekommen, auch wenn sie vielleicht einen Fehler gemacht haben, dann werden sie eher in der Lage sein, sich im Fall sexualisierter Gewalt Unterstützung zu holen“, so Christiane Hentschker-Bringt.

Zum Stück:

„Hau ab, du Angst!“ – Theater zur Prävention sexuellen Missbrauchs für die Klassen 2–4

Erzählt wird die Geschichte von Lotte. Sie möchte wie jedes Jahr ihre Ferien bei ihrem Onkel, dem berühmten und geachteten Ritter Doppelherz, verbringen. Zu Besuch ist auch ein alter Freund des Onkels, Walter von der Vogelkacke. Eines Nachts erhält Lotte unheimlichen Besuch. Als sie Onkel Doppelherz davon erzählt, erklärt er ihr, dass das ein Traum gewesen sein muss, die Burg ist vor Eindringlingen geschützt. Zum Glück lebt im Burgbrunnen Madame Frosch, eine verwunschene Prinzessin. Gemeinsam entwickeln sie einen Plan...

„Hau ab du Angst!“ greift für Schülerinnen und Schüler der Klassen 2–4 auf lustige, spannende und ermutigende Weise das Recht auf eigene Gefühle und den Unterschied zwischen guten und schlechten Geheimnissen auf. Die jungen Zuschauer erfahren, dass sie Grenzen setzen dürfen und wie man Hilfe finden kann, wenn das Recht auf den eigenen Körper verletzt wurde. Für Schulklassen wird das Theaterstück im Rahmen von zwei Unterrichtsstunden durch die AWO Fachstelle „Shukura“ nachbereitet.

Eltern und andere Interessierte sind herzlich eingeladen, sich das Theaterstück am 18. Oktober 2016, 20 Uhr im Projekttheater Dresden anzuschauen. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, mit den Mitarbeiterinnen von „Shukura“ und den Schauspielern des Musiktheaters Springinsfeld ins Gespräch zu kommen. Karten zu 5 Euro an der Abendkasse oder unter info22@awo-kiju.de



Die Aufführung des Theaterstückes „Hau ab, du Angst!“ wird unterstützt durch Fußball-Team-Challenge, Radeberger Fleisch- und Wurstwaren Korch GmbH und die AFBB Akademie für Berufliche Bildung GmbH.

Kontakt AWO Fachstelle zur Prävention sexualisierter Gewalt an Mädchen und Jungen "Shukura"
Tel. 0351 4794444, info22@awo-kiju.de

gez. Birgit Bach, Öffentlichkeitsarbeit, birgit.bach@awo-in-sachsen.de